

## Infomed-screen. Verlauf von Prostatakrebs ohne kurative Therapie. Z Allgem Med 2010; 14: 5

### Leserbrief von Dr. med. C.J. Carstensen

Sehr geehrter Herr Professor Sönnichsen,

es ist schon eigentümlich, wenn in einem Heft, das eine kritische Haltung gegenüber den Gesundheitsvorsorgeuntersuchungen entwickelt, pauschal in einem Referat berichtet wird, die Bestimmung des PSA würde die Krebsdiagnostik durchschnittlich mehrere Jahre früher erlauben.

Im Übrigen: Die Qualität der Referate im „infomed-screen“ entspricht nicht dem wissenschaftlichen Niveau der Zeitschrift insgesamt. Hier werden ungeprüft Einzelstudien bzw. -vorträge referiert, ohne sie auf ihre Relevanz und Evidenz zu überprüfen. Müssen Internetrecherchen so oberflächlich sein?

Mit freundlichem Gruß  
C.J. Carstensen

#### Korrespondenzadresse:

Dr. med. C.J. Carstensen  
Facharzt für Allgemeinmedizin,  
Betriebsarzt  
Ottenser Hauptstr. 35  
22765 Hamburg  
Tel.: 040 / 390 05 55  
E-Mail: dr.carstensen@t-online.de

### Antwort auf diesen Leserbrief von Prof. Dr. med. Andreas Sönnichsen

Sehr geehrter Herr Kollege Carstensen, haben Sie vielen Dank für Ihren Leserbrief. Ich sehe eigentlich keinen Widerspruch zwischen dem infomed-screen-Bericht über die Prostata-Ca-Studie und unserer kritischen Haltung zur Krebsfrüherkennung.

Die Aussage, dass die Krebsdiagnostik durch ein PSA-Screening früher erfolgt als ohne Screening, ist ja per se

nicht falsch. Die Frage ist nur, ob der Patient von dieser früheren Diagnosestellung profitiert, was aufgrund der derzeit vorliegenden Daten wohl eher zu verneinen ist. Die infomed-screen-Autoren haben hierzu in ihrem Artikel nicht explizit Stellung bezogen, weil der Artikel einen anderen Fokus hatte.

Andreas Sönnichsen

#### Korrespondenzadresse:

Prof. Dr. med. Andreas Sönnichsen  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Institut für Allgemein-, Familien- und  
Präventivmedizin  
Paracelsus Medizinische Privatuniversität  
Strubergasse 21  
A-5020 Salzburg  
E-Mail: andreas.soennichsen@pmu.ac.at

## 19. Jahreskongress der Sächsischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SGAM e.V.)

11./12.06.2010 in Lichtenwalde bei Chemnitz

**Tagungsort:** Best Western Hotel Lichtenwalde in unmittelbarer Nähe zum Barockschloss und Barockgarten Lichtenwalde mit herrlichem Blick auf das Erzgebirge (Entfernung nach Dresden BAB 4, 60 km)

**Kongressthemen:** Schilddrüsenerkrankungen, Arbeitsrecht, EKG-Update, Bildgebung in der Kardiologie; venerische Erkrankungen, epidemiologische Studien der SGAM; Mitgliederversammlung der SGAM und Wahl des Präsidiums

**Parallelveranstaltungen:** Fortbildung für Arzthelferinnen; Prüfungsvorbereitungskurs für Facharzt-Kandidaten

Details und Buchungsmodalitäten über [www.sgam.de](http://www.sgam.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!